



Auszug und Übersetzung FAI Sporting Code, Section 10

Kapitel 2, Diplome und Abzeichen

2.3 Kolibri Leistungsabzeichen

2.3.1 Das FAI Kolibri-Leistungsabzeichen bestätigt Leistungen, die nur einmal erbracht und nicht erneuert werden müssen. In jedem Land gelten die gleichen Anforderungen.

2.3.2 Jeder nationale Aeroclub führt ein Register, in dem die erfolgten Leistungen festgehalten werden. Die Namen der Empfänger eines Kolibri „Gold“ sind an die FAI zu übermitteln. Die FAI führt ein Register der vergebenen goldenen und diamantenen Leistungsabzeichen.

2.3.3 Bedingungen und Anforderungen

2.3.3.1 Bronze-Kolibri

- a) 20 Stunden Alleinflugzeit mit mindestens 50 Flügen auf einem Luftsportgerät (UL).
- b) Drei Ziellandungen innerhalb eines Abstandes von 10 Metern um einen vorgegebenen Punkt, oder ...
bei einem offiziellen Wettbewerb drei Landungen mit Triebwerksleistung im Landefeld, die mit jeweils mindestens 50 Punkten bewertet wurden (siehe Sec.10, A4 2.C1).
- c) Aus einer Höhe von 300m (1.000ft) AGL und im Leerlauf, eine Ziellandung innerhalb eines Abstandes von 20 Metern um einen vorgegebenen Punkt, oder ...
bei einem offiziellen Wettbewerb eine Ziellandung mit abgestelltem Triebwerk, die mit mindestens 50 Punkten bewertet wurde.
- d) Zwei Überlandflüge mit einer Entfernung von dM x 1 (siehe 2.3.4.10) über einen Dreieckskurs, davon einer mit einer Außenlandung an einem vorher festgelegten Punkt entlang der Strecke oder ...
bei einem offiziellen Wettbewerb eine positive Wertung in zwei Navigationsaufgaben.

2.3.3.2 Silber-Kolibri

- a) 100 Stunden Alleinflugzeit mit mindestens 200 Flügen in einem Luftsportgerät (UL).
- b) Zwei Flüge auf ca. 300m (1.000ft) AGL und anschließend Ziellandung mit abgestelltem Motor, dabei Vollkreis und Aufsetzpunkt innerhalb von 5 Metern um einen vorgegebenen Punkt, oder ...
bei einem offiziellen Wettbewerb zwei Ziellandungen mit abgestelltem Triebwerk, die mit mindestens 200 Punkten bewertet wurden.
- c) 4 Überlandflüge über eine Entfernung von dM x 2 (siehe 2.3.4.10) mit vorher festgelegten Lande- und/oder Wendepunkten. Bei den Strecken kann es sich um einen Ziel-Rückkehrflug, einen Dreieckskurs mit zwei Wendepunkten, oder um eine Strecke über drei Punkte mit zwei geraden Schenkeln handeln, oder ...
bei einem offiziellen Wettbewerb eine positive Wertung in vier Navigationsaufgaben.

2.3.3.3 Gold-Kolibri

- a) 300 Stunden Gesamtflugzeit in einem Luftsportgerät (UL)
- b) Teilnahme als Pilot an zwei nationalen oder FAI-anerkannten internationalen Ultraleichtflug-Meisterschaften
- c) Streckenflug über eine Entfernung von $dM \times 14$ (siehe 2.3.4.10) gemäß eines vorher festgelegten Flugdurchführungsplans innerhalb von 7 aufeinander folgenden Tagen. Diese Strecke muss mindestens drei Kontrollpunkte haben, deren jeweiliger Überflug bestätigt werden oder an denen gelandet muss. Nur die Abschlusslandung darf am Startpunkt erfolgen.
- d) außerdem muss eine der folgenden Qualifikation erfüllt sein:
 - nationale Ultraleicht-Fluglehrerlizenz
 - nationaler Ultraleichtflug-Rekord (auch bereits überbotener Rekord)
 - nationale Erlaubnis für UL-Wasserflugzeuge und mindestens zwei Überlandflüge von je mindestens 75 km mit einem UL-Wasserflugzeug
 - Teilnahme als Pilot an einem FAI *First Category Event* (siehe FAI General Section, Kapitel 3.5.1).

2.3.3.4 Diamantenes Kolibri

... nicht übersetzt

2.3.4 Allgemeine Bedingungen

- 2.3.4.1 Alle Flüge für ein Kolibri-Abzeichen müssen mit Luftsportgerät (UL) gemäß Sec 10, Kapitel 10.1.3 durchgeführt werden.
- 2.3.4.2 Anders als bei Navigationswettbewerben, müssen die Flüge für bronzenes und silbernes Kolibri als Alleinflüge durchgeführt werden. Flüge für goldenes und diamantenes Kolibri sind davon ausgenommen.
- 2.3.4.3 Ein Flug kann für jedes Leistungsabzeichen angewendet werden, für das er eine der Bedingungen erfüllt (mehrfache Anwendung).
- 2.3.4.4 Die Abzeichen werden nur nacheinander und in folgender Reihenfolge vergeben: Bronze, Silber, Gold. (Zusatz für diamantenes Kolibri nicht übersetzt)
- 2.3.4.5 Eine Ziellandung muss ohne Beschädigung des Sportgerätes oder Beeinträchtigung des Piloten durchgeführt werden. Als Aufsetzpunkt gilt der Punkt, ab dem das Sportgerät nur noch rollt, außer bei offiziellen Wettbewerben, bei denen der erste Bodenkontakt gewertet wird. Es wird der Abstand vom Hauptfahrwerk zum Bezugspunkt (Zielpunkt) gemessen.
- 2.3.4.6 Um für ein Leistungsabzeichen gültig zu sein, darf keine der Teilstrecken eines Überlandfluges um mehr als 15 Prozent von der vorher für diese Teilstrecke berechneten Zeit abweichen.
- 2.3.4.7 Ein Barograph ist nicht erforderlich.
- 2.3.4.8 Eine FAI-Sportlizenz ist nicht erforderlich.
- 2.3.4.9 Für einen Flug darf jeweils nur eine Strecke (Kurs) angekündigt werden.
- 2.3.4.10 dM ist die Strecke, die das Luftsportgerät (UL) nach Herstellerangaben bei Windstille mit Reisegeschwindigkeit in einer Stunde fliegen kann. Die Grundlagen für diese Berechnung sind dem Antrag für ein Kolibri-Abzeichen beizufügen.